

# Wenn doch alles so normal wäre...

Von NinjaCat

## Wirklich ein "normaler" Tag...

Ein normaler Tag, wie jeder andere, dachte sich Eseli, als sie sich mal wieder an eine ihrer Zeichnungen setzte. Sie war erst 10 Minuten dabei, als ihr Telefon klingelte. Hastig drehte sie sich mit ihrem Stuhl und nahm das Telefon.

«Hallo?»

«Hey, ich bins Tolar»

«Ach du, wie gehts dir denn so? Wieso rufst du an?»

Eseli bekam ein rießiges Grinsen, denn sie freute sich immer sehr, wenn er sie anrief. Meist fragte er, ob sie spontan noch Zeit hat, was meistens der Fall war und in Gedanken überlegte Eseli schon, was sie heute machen würden. Wieder Schlittschuh laufen oder doch lieber Kino oder einfach nur was Trinken gehen. Ihr was es egal hautptsache zusammen mit Tolar.

«Mir gehts so..hm... naja, aber ich ruf an, weil... ich muss mit dir reden.»

«Ist es was ernstes? Ich hab Zeit, du musst nur sagen wann und wo?»

Eseli schreckte leicht zusammen, als sie seine Stimme so ernst wahrnahm. Eigentlich wollte sie garnicht wissen, was er zu sagen hatte, denn sie hatte kein gutes Gehül dabei.

«Ich werds dir gleich erzählen. Kannst du in einer halben Stunde ins Mahngx kommen?»

«Ehm.. ja kein Problem. Bis dann.»

«Bye.»

Nachdem Eseli aufgelegt hatte, musste sie sich erstmal hinsetzen. Sie dachte nach, was denn alles passiert sein könnte. Vielleicht ein Unfall, irgendwas mit der Familie oder was mit der Schule. Nein, nichts mit der Schule, das hätte er ihr sicher schon am Telefon erzählt.

Sie ging in Richtung Kleiderschrank und zog ihr schönstes Kleid heraus. Es war Anfang Sommer, aber dennoch recht kalt, deswegen zog sie ein etwas längeres Kleid an. Es war ihr Lieblingskleid. Es war weiss mit einem leichten rosa Stich. Sie zog es an, und sah sich im Spiegel an. Es passte noch immer so gut wie am ersten Tag, als sie es anhatte. Natürlich hatte sie zu ihrem Lieblingskleid auch die passenden Schuhe.

20 Minuten später, packte sie ihre Handtasche und ging nach unten.

«Mum? Ich geh jetzt, ich treff mich noch mit Tolar.»

«Ist okay, geh nur. Aber sei pünktlich zum essen wieder da.»

«Okay, bis späteeer»

Eseli ging aus dem Haus und schlenderte die Straße entlang. Sie hatte den Gedanken schon lange wieder verdrängt, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist. Sie hatte sich eingeredet, dass er sich nur einen Spaß erlaubt. Eigentlich ist es doch wie immer. Sie

hat gezeichnet, das Telefon klingelte, sie trifft sich mit Tolar. Nichts beunruhigendes. Nach 5 Minuten war sie auch schon am Mahngx angelangt. Es war ein kleines Café, das im Inneren sehr gemütlich war. Mit Sofas, Kissen, und Decken. Dort fühlt man sich wie zu Hause. Sie sah sich um und entdeckte Tolar auch schon bald. Sie umarmten sich zur Begrüßung und gingen danach rein.

«Wohin willst du? Zu unserem Stammplatz?», fragte Tolar Eseli.

«Ja, gerne», grinste sie und setzte sich.